

SPIELREGELN

ANSPRECHPARTNER:

Marco Fels | TuS Altenheim
marco.fels@aldner.com

ERGÄNZENDE REGEL-VORGABEN FÜR DIESEN ALTERSBEREICH: SPIELFORM 2X 3:3

SPIELEINSATZ IM „ROTATIONS-PRINZIP“ (KEINE MULTIPLIKATOREN-WERTUNG)

- D.h. immer der Torschütze wechselt sofort nach Torerfolg zur Wechselbank, aus der Abwehr rutscht ein Abwehrspieler in den Angriffsraum (**über die Mittellinie in das Angriffsfeld laufen**) und von der Wechselbank komplettiert ein neuer Spieler (über die Schnittstelle) die Abwehr;
- Spielerwechsel erfolgt generell an der Schnittstelle Mittellinie/Seitenlinie nur bei Ballbesitz der wechselnden Mannschaft
- **Spielerwechsel ist grundsätzlich immer möglich. Die Einwechslung erfolgt nur über die Abwehr, d.h. man nimmt einen Angriffsspieler in der Angriffszone raus und kann dann einen neuen Spieler in die Abwehr einwechseln (nur bei Ballbesitz).**
- **TW-Wechsel immer nur bei eigenem Ballbesitz im Angriff.**
- Der Anpfiff nach erzieltm Tor erfolgt erst nachdem der Wechsel des Torschützen vollzogen ist und die Mannschaften wieder vollständig sind.
- Anwurf durch Torwart auf der 4m-Linie (nach Tor auf Pfiff); beim Anwurf dürfen sich die gegnerischen Spieler nicht im Freiwurfraum aufhalten.
- Bei Abwurf ohne Torerfolg, darf der Freiwurfraum durch die Angreifer betreten werden.
- Torwart darf den 6m-Raum nicht verlassen.
- **Torwartpass nicht über die Mittellinie (falls nötig Korrektur durch den SR und Wiederholung).**
- Persönliche Strafe (Ergänzung durch Mannschaft);
- „PENALTY“ statt 7 m Wurf (siehe unten); **es wirft einer der drei Spieler, die zu diesem Zeitpunkt im Angriffsfeld spielen.**
- Falls die Anzahl der Spieler in einer Hälfte nicht stimmt, muss der Schiedsrichter korrigieren → keine Strafe, Ballbesitz bleibt, erzielte Tore zählen nicht.
- **Übertritt der Ballführer/-in die Mittellinie, wird auf Freiwurf für den Gegner entschieden (Freiwurf in der Hälfte der Überzahlsituation).**
- **die Mittellinie wird wie der 6-Meter-Kreis behandelt, dass heißt man darf einen Ball aus der Luft holen.**

ZIEL DIESER REGELUNGEN:

- Vielfältiger Einsatz aller Spieler in Angriff- und Abwehr – Hälfte !
- Augenmerk auf sauberes Abwehrspiel (um den Ball \neq Körper) und sauberes Passspiel
- Die Vorbildfunktion der Trainer/Betreuer hat höchsten Stellenwert, deswegen führt eine 2-Minutenstrafe gg. die Bank zum doppelten Torgewinn des Gegners!

... weiter auf Seite 2

SPIELREGELN

ANSPRECHPARTNER:

Marco Fels | TuS Altenheim
marco.fels@aldner.com

GRUNDSÄTZLICHES:

- Gemischte Teams möglich (= Mädels bei Jungs, nicht umgekehrt!)
- Torhöhe 1,60 m
- Ballgröße 0
- Persönliche Strafen – Mannschaft kann ergänzt werden.
- Zeitstrafe gg. die Bank → **der Gegner erhält 2 Tore gutgeschrieben!**
- „**PENALTY**“ = Schlagwurf mit Anlauf von 3 Schritten ohne Prellen, Wurf außerhalb des 6 m Wurfkreises – **kein Sprungwurf**
 - **Die übrigen Spieler stehen außerhalb des 9 m Kreises auf Torpfostenhöhe.**
 - **Bei Sprungwurf auf dem Weg zum Tor keine Wiederholung!**

SANKTIONEN:

1. Information der SR
2. Verwarnung (gelb) an Trainer/Betreuer (keine Progression)
 - a. Penalty (weitere Verstöße ebenfalls sofort)
3. Wird eine 2-Minutenstrafe gegen die Bank ausgesprochen, so werden dem Gegner 2 Tore gutgeschrieben.
4. Stimmt die Anzahl der Spieler in einer Hälfte nicht, muss der Schiedsrichter korrigieren
→ keine Strafe; Ballbesitz bleibt; erzielte Tore gelten nicht.

Die Vorbildfunktion der Trainer/Betreuer hat höchsten Stellenwert, deswegen führt eine 2-Minutenstrafe zum doppelten Torgewinn für den Gegner.